Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 28 (1912)

Heft: 9

Rubrik: Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



verband. Un der Delegiertenversammlung des Gewerbeverbandes des Kantons Aargau, die vorletten Sonntag in Baden stattfand, nahmen 41

Delegierte teil. Das Arbeitsprogramm pro 1912 sieht folgende Postulate vor: Neues Obligationenrecht, Marktund Hausiergeset, Revision des Fabrikgesetes, Submissionswesen, Obligatorium der Lehrlingsprüfungen zc. Gine Resolution betr. reinliche Scheidung zwischen Gewerbeverband und Konsumvereinen wurde abgelehnt.

Arbeiterbewegungen.

Über die Lohndifferenzen der Maler und Gipfer in Thun wird berichtet: Im Streit zwischen der Sektion Thun des Zentralverbandes der Maler und Gipfer und dem Gipfer= und Malermeisterverband des Amtes Thun hat das Einigungsamt den Parteien einen Vermittlungsvorschlag unterbreitet, wonach der bisherige Tarifvertrag bis zum 31. März 1915 verlängert werden sollte mit der Abanderung, daß der Minimallohnansat pro Stunde erhöht werde für 1912/13 für Maler auf 70, für Gipser auf 78 Cts.; 1913/14 auf 72 und 80 Cts., 1914 bis die Ansätze für Essen auswärts und die Zulagen für Kost und Logis, erstere von 80 Cts. auf 1 Fr. und lettere von Fr. 1.80 auf 2 Fr. Dieser Vermittlungsvorschlag ift vom Maler- und Gipfermeifterverband abgelehnt worden.

Die Basler Tarife betreffend Maurer=, Spengler= und Glaserarbeiten sind revidiert worden. An den Beratungen beteiligte sich auch eine Delegation des Ingenieur= und Architeftenvereins.

Allgemeines Bauwesen.

Wafferverforgung Richterswil (Zürichfee). Gemeinderatsverhandlungen ift folgendes zu entnehmen: Um dem im Dorfe herrschenden Waffermangel zu steuern, erklärt sich der Gemeinderat bereit, Hand zu bieten, das im Ruhnhof vorhandene Quellwaffer und allfällige weiter vorhandene Quellen in der Eggwaldung dem Dorfe nutbar zu machen. Er beabsichtigt, diese Quellen von der Bürgergemeinde für die politische Gemeinde käuslich zu erwerben und zu fassen, von der Wasserversorgungs-gesellschaft Samstagern die Bewilligung zu erlangen, obiges Wasser durch ihre Köhrenleitung dis ins Reservoir der Quellwaffergesellschaft im Dorfe zu leiten und sodann dieses Waffer gegen entsprechenden Bins der Quellwaffergesellschaft im Dorfe zur Verfügung zu stellen. Im weitern follen mit den beiden Waffergesellschaften Unter-